Foto: BLICKPUNKT, Juli 1971

* 16.11.1909 in Telfs
† 16.07.1971 in Telfs

Schlauchweber

„Alois Zobl gestorben
Unerwartet rasch hat uns Alois Zobl für immer verlassen. Ein Mann, der bescheiden, unauffällig und selbstlos viele Jahre seines Lebens seine Initiative und Kraft in den Dienst der Allgemeinheit stellte, reißt eine Lücke in unsere Gemeinschaft, die schwer zu schließen sein wird.
Er war es, der stets hilfreich allen zur Seite stand, der Tag und Nacht zu erreichen war, der bei allen Veranstaltungen und Festlichkeiten das Drehkreuz jeglicher Organisation war. Alle Telfer Vereine verlieren in Alois Zobl nicht nur einen zuverlässigen Berater, sondern einen Menschen, der allen und jederzeit mit seiner Dienstleistung zur Seite stand.
Seine besondere Liebe galt der Volksbühne Telfs, der er bis zu seinem Tode als Spielleiter und Obmann vorstand. Mit Geschick und Können verstand er es, die Telfer Volksbühne beliebt und attraktiv zu halten, was gerade in der heutigen Zeit kein leichtes Unterfangen war und viel Mühe, Arbeit und Sorgen kostete. In Anerkennung seiner großen Verdienste um die Volksbühne Telfs und als Ausschußmitglied im Landesverband der Tiroler Volksbühnen wurde Alois Zobl vom Landesverband der Tiroler Volksbühnen mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.
Trotz seiner Beliebtheit und trotz seiner Erfolge blieb Alois Zobl als Mensch stets bescheiden im Hintergrund. Gerade diese Eigenschaft, vielfach nur wenig geschätzt und anerkannt, gibt ein beredtes Zeugnis von der Uneigennützigkeit, mit der Alois Zobl seine Schaffenskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellte.
Die große Trauergemeinde, die ihn auf seinem letzten Weg begeitete, soll der Familie und allen Angehörigen ein kleiner Trost sein. Alle in Telfs und alle, die je mit Alois Zobl zu tun hatten, werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren."
Quelle: BLICKPUNKT, Juli 1971
Bearbeitung: Hansjörg Hofer, 29.03.2025